

# Rübe

## Rübenzucker aus gemäßigtem Klima

Kunst einer Geschichte – Bunt.  
Tag und Nachtigall – Blauton.  
Jahr aus Verständigung – Paar.

*Urform* der Rübe ist die *Wildbete*. Der *älteste Fund* um 2.000 v. Chr. beschrieben ist aus den *Niederlanden*. Die erste Erwähnung der *Rübe* als *Nutzpflanze* stammt aus *Babylonien*. Über den *Seehandel* gelangte sie nach *Europa*. Dort wurde die *Rübe* lange Zeit als *Futterpflanze* angebaut. Für das Süßen von *Nahrungsmitteln* nahm man *Honig* und *Früchte*. Im 11. Jh. begann der Handel mit *Robrzucker* aus *arabischen* Ländern. Die Möglichkeit der *Gewinnung* von *Zucker* aus *Rüben* zeigt 1747 *A. S. Marggraf*. Seit etwa 1850 wird *Rübenzucker* in größerem Umfang hergestellt. Besonders im *gemäßigten Klima* auf tiefem *Lehmboden* wächst die Pflanze, sodass die *Weltzuckerproduktion* im Jahr 2003 aus *Rüben- und Robrzucker* etwa 148.400 Mio. kg betrug. *Brasilien, Indien* und *China* sind wichtige Produzenten mit dem *Groanteil* von rund 59 %. *Zucker* ist dennoch ein *rares Produkt*.

XLI / XLII **Druckoriginal**  
Lithographie-Format *Exposé*  
[vwomo.eu](http://vwomo.eu) | [rieschen.eu](http://rieschen.eu)  
*Bauten und Derivate*

*Zuckerrübe im Winter*  
Kirchenbau und Kommentar

® Ausgabe 2014 **Rieschen** Germany

LITHOGRAPHIE XLI



ACRYL/PASTELL AUF  
LEINWAND 45 X 35 CM  
© 2014 RIESCHEN, GERMANY